

René

Ach, laß mich!

Oskar

Du bist René!

René

Und Oskar bist du!

Oskar

Welch ein Benehmen!

René

Vortrefflich! Und dein Betragen magst du wohl schicklich wännen, indes Graf Richard schlummert, hier deiner Lust zu fröhnen?

Oskar

Der Graf ist hier.

René

Ha, wo denn?

Oskar

Ich sagt' es.

René

Und wie maskiert?

Oskar

Das sag' ich nicht!

René

Wie wichtig!

Oskar

Sucht ihn euch selbst heraus.

René

O sprich!

Oskar

Ihr spielt ihm wohl gerne hier einen kecken Streich!

René

Beruh'ge dich! Doch beschreib' mir ein wenig nur sein Kleid?

Kanzone des Oskar (scherzend)

Laß ab mit Fragen, ich darf nicht sagen, welch feine Maske der Graf mag tragen. O nein, o nein, es kann nicht sein, tra la la la...

Glüht auch mein Herz für Lieb' und Scherz,

ist doch zu schweigen die Kraft mir eigen, des Pagen Pflicht vergeß ich nicht, tral la la la...

Chor und Szene

O Lust, in muntern Tänzen den Saal dahin zu schweben, o welche Wonne, durch sie wird uns das Leben ein Traum voll Lust und Freude.

René

Du kannst ja wohl des Grafen Freunde unterscheiden?

Oskar

Ihr wollt ihn wohl befragen? Vielleicht eine kleine Neckerei?

René

Erraten!

Oskar

Und ihr entdeckt ihm wohl, daß Ihr's von mir erfahren?

René

Was denkst du! Schön würd' ich lohnen dein redliches Vertraun!

Oskar

Es drängt euch sehr?

René

Ich muß an diesem Abend manches, ja manches wicht'ge Wort noch reden mit ihm;

dich trifft die Schuld, wenn ich's ver säume durch dein unnützes Zaudern.

Oskar

Nun denn...

René

Die Sache eilt für ihn nur, und nicht für mich.

Oskar

Sein Domino ist schwarz mit einem Rosabande auf der Brust.

René

O bleib', nur noch zwei Worte.

Oskar

Ihr habt genug erfahren.

Chor

O Lust, in muntern Tänzen den Saal dahin zu schweben,

o welche Wonne, durch sie wird uns das Leben

ein Traum voll Lust und Freude.

Wie so bald ach entschwunden seid ihr doch für uns, Wonnestunden, warum müßt ihr enteilen in dem raschen Flug der Zeit?